

Teil  
von



innogy

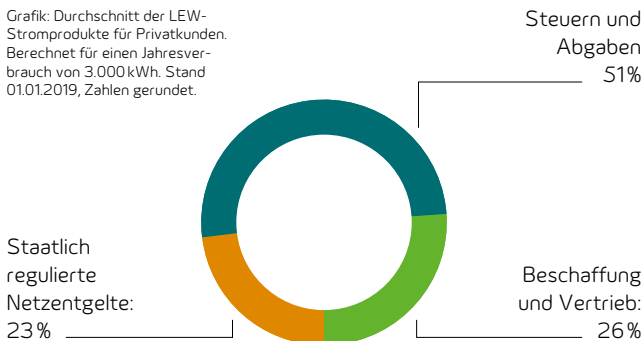
**LEW**

*Lechwerke*

**Strompreis  
transparent –  
wofür Verbraucher  
tatsächlich zahlen.**

# Der LEW-Strompreis im Überblick

Grafik: Durchschnitt der LEW-Stromprodukte für Privatkunden. Berechnet für einen Jahresverbrauch von 3.000 kWh. Stand 01.01.2019, Zahlen gerundet.



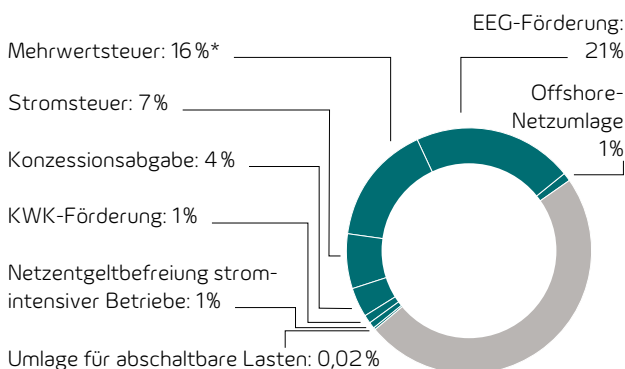
**Die Lechwerke AG (LEW) ist als regionaler Strom- und Gasversorger in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig.**

Die Lechwerke bieten ihren Kunden im Privatkundensegment zahlreiche Stromprodukte mit unterschiedlichen Leistungen an: vom Ökostrom-Produkt LEW Strom Aqua Natur über Angebote mit Preisgarantie, wie LEW Strom 24max, bis hin zu Produkten für besonders energieeffiziente Kunden – bei unserem Angebot LEW Strom Pur online zahlen sie nur einen Arbeitspreis.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, woraus sich der Endpreis für Verbraucher tatsächlich zusammensetzt – berechnet anhand des Durchschnitts der LEW-Privatkundenprodukte. Jeder der drei großen Preisbestandteile Steuern und Abgaben, staatlich regulierte Netzentgelte sowie Vertrieb und Beschaffung wird detailliert erläutert. So wissen Sie, wofür Sie mit Ihrer Stromrechnung zahlen.

Und Sie erfahren auf den letzten zwei Seiten dieser Broschüre, wieso Sie als Kunde der Lechwerke auch einen Beitrag für die Region leisten.

# Größter Anteil: Steuern und Abgaben



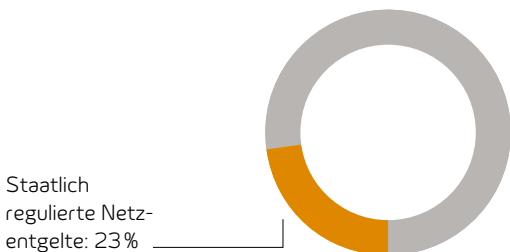
## Die Fakten auf einen Blick:

Steuern und Abgaben haben an der Stromrechnung den größten Anteil. Seit der Strommarkt-Liberalisierung 1998 hat dieser sich mehr als verdoppelt und ist im europäischen Vergleich nur in Dänemark höher.

## Hintergründe:

- > Die Vergütung regenerativer Energien nach dem **Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)** wird über den Strompreis auf alle Verbraucher umgelegt. 2019 werden bundesweit geschätzt rund 27 Milliarden Euro an Betreiber von EEG-Anlagen ausbezahlt werden.
- > Die **Mehrwertsteuer** wird auch auf die hier aufgezählten Steuern und Abgaben erhoben.
- > Die **Stromsteuer** wurde 1999 eingeführt und geht größtenteils in die Rentenkassen.
- > Die **Konzessionsabgabe** fließt an die Kommunen als Abgeltung für Wegenutzungsrechte.
- > Auch die **Kraft-Wärme-Kopplungs-Technik (KWK)** wird über eine bundesweite Umlage gefördert.
- > Besonders stromintensive Betriebe erhalten eine umlagefinanzierte **Befreiung von den Netzentgelten**.
- > Die **Umlage für abschaltbare Lasten** soll zur Stabilisierung der Stromnetze beitragen.
- > Über die **Offshore-Netzumlage** werden Betreiber von Windparks im Meer entschädigt, falls Anlagen wegen fehlendem Netzanschluss nicht einspeisen können. Zudem werden damit die Kosten für die Errichtung und den Betrieb von Offshore-Anbindungsleitungen gedeckt.

# Entgelte für **Netz und Versorgungssicherheit**



## **Die Fakten auf einen Blick:**

Die Netzentgelte decken die Investitionen, Betrieb und Wartung des Netzes sowie Messung und Energiedatenmanagement ab.

## **Hintergründe:**

Die Bundesnetzagentur gibt die Höhe der Netzentgelte vor. Die Anforderungen an die Effizienz der Netzbetreiber werden dabei jährlich verschärft. Die Lechwerke leisten unter diesen Rahmenbedingungen für ihre Kunden gute Arbeit. Die an das LEW-Stromnetz angeschlossenen Haushalte profitieren von hoher Versorgungsqualität: Die durchschnittliche Ausfallzeit pro Kunde und Jahr liegt 2017 bei 14 Minuten und damit unter dem Bundesdurchschnitt. In Ländern wie Frankreich oder der Tschechischen Republik liegt der Wert um ein Vielfaches höher (60 bzw. 110 Minuten im Jahr 2014).

LEW plant allein für die Jahre 2018, 2019 und 2020 Investitionen in Höhe von insgesamt rund 260 Millionen Euro in die regionale Netzinfrastruktur. Eine große Rolle spielt dabei die Integration von EEG-Anlagen: Um diese ans Stromnetz anzuschließen, baut LEW das Netz weiter mit hohen Investitionen aus.

# Vertrieb und Stromeinkauf zu Börsenpreisen



## Die Fakten auf einen Blick:

Etwa ein Viertel des Strompreises gestaltet der Energieversorger selbst. Maßgeblich hierfür sind die Aufwendungen für Marketing und Vertrieb sowie die Großhandelspreise an der Strombörse EEX.

## Hintergründe:

Um Kunden stabile Preise bieten zu können, beschafft LEW die nötigen Strommengen in Tranchen bereits bis zu drei Jahre vor dem Lieferzeitpunkt. Diese Strategie federt Kursschwankungen an der Strombörse ab und minimiert das Preisrisiko für Endkunden. Wie jedes andere Unternehmen auch, investiert LEW außerdem in Marketing, Werbung und Vertrieb, um Kunden an das Unternehmen zu binden und neue zu gewinnen.

Besonderen Wert legen die Lechwerke auf ihr Service- und Beratungsangebot: Bei ihrem Kundenservice am Telefon oder vor Ort setzen die Lechwerke auf eigene Mitarbeiter. Sie haben Know-how und Kompetenz über Jahre aufgebaut und kennen die Bedürfnisse der Kunden. Der Kundenservice der Lechwerke bietet persönliche Beratung vor Ort in 11 Energieläden und Energiepunkten oder über die kostenlose Rufnummer 0800 539 539 1. Außerdem führt LEW in der Region jährlich mehr als 100 Energieberatungen vor Ort durch – wo und wann steht in der regionalen Presse oder auf [www.lew.de](http://www.lew.de). Dieses Beratungsangebot baut LEW weiter aus.

# Nachhaltige Energie für die Energiezukunft

## **Strom aus umweltfreundlicher Wasserkraft:**

Die Lechwerke sind einer der führenden Erzeuger von Strom aus Wasserkraft in Bayern: Die 36 vom Tochterunternehmen Bayerische Elektrizitätswerke betriebenen Wasserkraftwerke an Lech, Iller, Donau, Wertach und Günz erzeugen jährlich mehr als eine Milliarde kWh Strom aus umweltfreundlicher Wasserkraft. Im Vergleich zur Stromerzeugung aus Steinkohle werden damit Jahr für Jahr mehr als eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden.

## **Erneuerbare Energien:**

Einen hohen Stellenwert bei den Lechwerken hat das Thema erneuerbare Energien. Rund 73.000 dezentrale Erzeugungsanlagen speisen Strom aus Photovoltaik, Wasser- und Windkraft oder Biomasse in das LEW-Netz ein. Die Lechwerke sind für den Anschluss der Anlagen und den notwendigen Ausbau der Stromnetze verantwortlich. Für das Energiesystem der Zukunft erprobt LEW neue Technologien in der Praxis und treibt den Umbau des Energiesystems voran.

# Mit der Region verbunden: Geld, das vor Ort investiert wird

## Die Fakten auf einen Blick:

Die Lechwerke sind ein stabilisierender Wirtschaftsfaktor für die Region. So ist die LEW-Gruppe ein wichtiger Auftraggeber für Betriebe der heimischen Wirtschaft. Ebenso die Konzessionsabgaben und Dividenden an regionale Anteilseigner stärken die kommunalen Haushalte und dienen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die von uns gezahlten Löhne, Gehälter und Renten entfalten Kaufkraft in der Region. So haben die Kunden die Gewissheit, dass ihre Gelder zu einer Stärkung der Wirtschaftskraft in der gesamten Region und zur Sicherung vieler Arbeitsplätze beitragen.

## Hintergründe:

Mehr als 1.800 Menschen arbeiten bei den Unternehmen der LEW-Gruppe. Pro Jahr befinden sich außerdem rund 90 junge Männer und Frauen in einer Berufsausbildung bei den Lechwerken – LEW ist damit einer der großen Ausbildungsbetriebe in der Region. Die LEW-Gruppe ist außerdem ein wichtiger Auftraggeber für Betriebe der heimischen Wirtschaft und leistet damit einen Beitrag zur wirtschaftlichen Stärkung der Region.

Aufgrund ihrer mehr als 115-jährigen Unternehmensgeschichte, die ihren Ausgangspunkt in Gersthofen bei Augsburg hat, sind die Lechwerke fest mit der Region Bayerisch-Schwaben verbunden. LEW stellt sich der damit einhergehenden Verantwortung für ihr gesellschaftliches Umfeld: Mit jährlich rund einer Million Euro unterstützt LEW Projekte und Organisationen in den Bereichen Soziales, Sport, Kunst und Bildung.

## Lechwerke AG

86136 Augsburg

T +49 800 539 539 1

F +49 800 539 539 6

[service@lew.de](mailto:service@lew.de)

[lew.de](http://lew.de)